

# DAS MAGAZIN

Heftnummer 7 - 3. Quartal 2010

schönherr.fabrik

## CHEMNITZER SOMMERABENDE

Fussball-Fanmeile trifft Sommerkino im Innenhof der Schönherr.fabrik

## LANGE NACHT DER INDUSTRIE

Tag der offenen Tür zur "Nacht der Industrie" am 10.09.2010

## AKTUELLE MELDUNGEN

Ernährungsberatung Chemnitz

## MIETER VORGESTELLT

Steuerberatungsgesellschaft Eichhorn Ody Morgner/Sport GP

## RÜCKBLICK

Frühjahrsputz im Schönherrpark/Museumsnacht/1. Stammtisch

## HISTORIE - TEIL 7

1870 Firma Louis Schönherr





## EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sommerflaute? Nicht bei uns!

Erleben Sie die schönsten Filme aller Zeiten zu den Chemnitzer Sommerabenden im Innenhof der Schönherr.fabrik und fiebern Sie mit bei der Liveübertragung der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika. Bis zum 11. Juli 2010 können Sie bei kühlen Drinks und leckeren Speisen die Chemnitzer Kinonächte live erleben.

Besuchen Sie uns auch am 10. September 2010 zur "Langen Nacht der Industriekultur". Bei Livemusik, Ausstellungen und zahlreichen Attraktionen haben Sie die Möglichkeit, den ehemaligen Webstuhl in seiner heutigen, einzigartigen Vielfalt zu erleben. Führungen durch die modernste Gießerei Europas machen für Industrieliebhaber das Angebot zum Tag der offenen Tür komplett.

Natürlich finden Sie in dieser Ausgabe wieder zahlreiche interessante Mieter. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf Ihren Besuch in der Schönherr.fabrik

*Steve Tietze*

Ihr Steve Tietze



Die Schönherr.fabrik im Fußballfieber

## CHEMNITZER SOMMERABENDE 2010

### Fussball-Fanmeile trifft auf Sommerkino

Seit dem 13. Juni 2010 kann im Innenhof der Schönherr.fabrik Fußball live erlebt werden. Auf einer riesigen Leinwand werden die Spiele der Deutschen Nationalmannschaft zur großen Weltmeisterschaft in Südafrika übertragen. Bis zum 11. Juli können Sie hier im stimmungsvollen Ambiente bei leckeren Speisen und Getränken die Spieler von Joachim Löw gemeinsam mit Ihren Freunden, Bekannten und anderen Fans anfeuern. Das ganze wird kommentiert von erfahrenen Sportmoderatoren und obendrein gibt es zu jedem Spiel eine Expertenrunde mit Spielern des FC. Über 600 Sitzplätze sorgen für super Fußball-Atmosphäre.

Nicht nur die Fußball-WM sondern auch Filme wie "Casablanca", "Fantomas" oder "Die fabelhafte Welt der Amelie" im Sommerkino in der Schönherr.fabrik lassen die Herzen höher schlagen. Vom Blockbuster bis zum Klassiker ist für jeden Geschmack etwas dabei. Jeden Abend kann bis zum 10. Juli Kino und Fußball unter freiem Himmel geschaut werden.

Besonders freuen wir uns auf den Film "Wenn Steine sprechen könnten". Am Montag, dem 5. Juli ab 20:30 Uhr erfahren wir mehr über die Chemnitzer Gewölbegänge, das wahrscheinlich größte Bauwerk der Stadt. Noch ist die Herkunft weitgehend ungeklärt, aber vielleicht kann der Autor des Films, Hans-Dieter Langer, etwas Licht ins Dunkel bringen. War dieses Gangsystem im Mittelalter eine Verteidigungsanlage? Oder stecken andere Geheimnisse dahinter. Diese und weitere Fragen untersucht Dr. Langer in seinem Film über die Chemnitzer Unterwelt.

Also kommen Sie vorbei! Ob zum Daumen drücken für die Nationalelf oder zum Kinolerlebnis an lauen Sommerabenden. Weitere Infos unter [www.schoenherrfabrik.de](http://www.schoenherrfabrik.de) oder [www.kinonaechte.de](http://www.kinonaechte.de).

### PROGRAMM

Samstag, 26.06.2010	21:00 Uhr
"Keinohrhasen" oder WM	
Sonntag, 27.06.2010	21:00 Uhr
"Twilight II: New Moon" oder WM	
Dienstag, 29.06.2010	21:00 Uhr
"Friendship"	
Mittwoch, 30.06.2010	21:00 Uhr
"Spuk unterm Riesenrad"	
Donnerstag, 01.07.2010	21:00 Uhr
"Casablanca"	
Freitag, 02.07.2010	21:00 Uhr
"Fantomas 2" oder WM	
Samstag, 03.07.2010	21:00 Uhr
"Inglorious Basterds"	
Sonntag, 04.07.2010	21:00 Uhr
"Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit"	
Montag, 05.07.2010	20:30 Uhr
"Wenn Steine sprechen könnten"	
Ein Film über die Chemnitzer Unterwelt von Herrn Dr. Hans-Dieter Langer mit anschließender Gesprächsrunde	
Dienstag, 06.07.2010	21:00 Uhr
"Überraschungsfilm" oder WM	
Mittwoch, 07.07.2010	21:00 Uhr
"Gib dem Affen Zucker" oder WM	
Donnerstag, 08.07.2010	21:00 Uhr
"Die fabelhafte Welt der Amelie"	
Freitag, 09.07.2010	21:00 Uhr
"Das Wunder von Bern"	
Samstag, 10.07.2010	21:00 Uhr
"Überraschungsfilm" oder WM	
Sonntag, 11.07.2010	20:30 Uhr
WM - FINALSPIEL	



Über 1.100 Besucher kamen zum Eröffnungsspiel Deutschland gegen Australien am 13. Juni 2010 in den Innenhof

## LANGE NACHT DER INDUSTRIEKULTUR

Die "Tage der Industriekultur 2010" (10.09. bis 12.09.2010) integrieren die Tradition und Zukunft der Stadt der Moderne und machen diese Botschaft an einem Wochenende für jeden erlebbar. Attraktive Erlebnisse und wechselnde Veranstaltungsorte in Chemnitz werden die Gäste ein ganzes Wochenende in den Bann ziehen.

Die "Lange Nacht der Industrie" lockt die Chemnitzer und ihre Gäste bereits am Freitag, den 10. September 2010 zur Nachtschicht hinter die Kulissen der innovativsten und erfolgreichsten Unternehmen der Stadt. Erleben Sie vielseitige Besichtigungen an insgesamt 18 Spielorten! Die „Zentren“ bieten neben Führungen durch die Produktion auch ein abwechslungsreiches kulturelles Programm mit Live-Musik, Performance, Kunst und vielem mehr. Erleben Sie am 10. September 2010 in der schönherr.fabrik in der Zeit von 16:00 bis 24:00 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Live-

Musik, Kunstaussstellungen, Informationen zum Standort oder gehen Sie stündlich auf eine kurzweilige Zeitreise von der einstigen "Webstuhlfabrik" zu einem bunten Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungszentrum. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Führung durch die modernste Gießerei Europas bei "Trompetter Guss". Hier werden Ihnen die einzelnen Fertigungsschritte zur Herstellung von Guss-erzeugnissen für die Automobilindustrie und den Maschinenbau, vom Rohstofflager bis zum Fertigteil gezeigt.

Mit Shuttlebussen der CVAG können Sie vom Standort schönherr.fabrik weitere Unternehmen, die zur "Langen Nacht der Industrie" einladen, bequem erreichen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter: [www.industriekultur-chemnitz.de](http://www.industriekultur-chemnitz.de). Aktuelle Informationen zum Tag der offenen Tür und den Aktionen in der schönherr.fabrik finden Sie zu gegebener Zeit auf [www.schoenherr.fabrik.de](http://www.schoenherr.fabrik.de)



## ERNÄHRUNGSBERATUNG CHEMNITZ

Seit 1. Juni gibt es in der schönherr.fabrik eine Ernährungsberatung, die das Angebot im Bereich Gesundheit und Wellness am Standort weiter bereichert. Der Stoffwechsel jedes Menschen ist so einzigartig wie sein Fingerabdruck. Die "Ernährungsberatung Chemnitz" arbeitet deshalb nach der Methode des Metabolic-Typing, auf deutsch Stoffwechsel-Typisierung. Der Stoffwechselltyp jedes unserer Kunden wird innerhalb von Minuten mit einem Messgerät exakt ermittelt. Danach wird eine individuell auf den Kunden abgestimmte Ernährungsempfehlung gegeben. Frau Grit Schönfelder (zertifizierte Gesundheits-, Vital und Ernährungsberaterin) ist den Kunden selbstverständlich bei der Umsetzung des Programms im Alltag behilflich. Der Inhaber Jörg Vieweg ist für den geschäftlichen Bereich zuständig. Im 1. Obergeschoss des Gebäudes 5 (Eingang B) ist die Praxis dienstags von 9 - 13 Uhr und donnerstags von 15 - 18 Uhr für Interessenten geöffnet. Das erste Kennenlerngespräch ist natürlich kostenlos. Persönliche Termine vereinbaren Sie unter 0371- 40 50 444 oder gern auch per Mail. Weitere Informationen unter:

[www.pfirsichscheibchen.de](http://www.pfirsichscheibchen.de)

### Beratung:

- Ermittlung Ihres persönlichen Stoffwechselltyps
- Erstellung eines auf Sie abgestimmten Ernährungsplans
- Rat und Hilfe bei der Umsetzung im Alltag

### Ziele:

- Abbau von Übergewicht und Stabilisierung Ihres Idealgewichtes
- Verbesserung Ihres körperlichen und geistigen Wohlbefindens
- Vermeidung von Verschlackung und Übersäuerung
- Verlangsamung des Alterungsprozesses



Inhaber Jörg Vieweg mit seiner Mitarbeiterin Grit Schönfelder

## KURZMELDUNGEN

### 2. Familienfest im Schönherrpark

Angespornt vom tollen Erfolg im letzten Jahr geht der Industrie- & Gewerbekreis Chemnitz Nord mit vielen Helfern in die 2. Auflage für das „Familienfest im Grünen“. Am 21.08.2010 um 14.30 Uhr fällt der symbolische Startschuss für ein buntes Angebot an Spiel, Sport und Spaß, gespickt mit Köstlichkeiten und Leckereien. Ein Programm von und für die Bewohner des Chemnitzer Nordens, das ist das Ziel. Schulen stellen ihr neuestes Programm vor, ansässige Händler bieten ausgewählte Waren an, Kindergärten laden zum Basteln ein und viele weitere Mitmach-Aktionen sowie Überraschungen sind für die kleinen und großen Besucher vorbereitet. Das gemeinsam "Wohnen und arbeiten in der Stadt" eben auch schön ist, das soll beim Familienfest wieder gezeigt werden. Unter dem bekannten Motto lädt deshalb der Industrie- & Gewerbekreis Chemnitz Nord alle recht herzlich ein. Als symbolische „Eintrittskarte“ kann jeder eine Ladung Altpapier mitbringen, denn Becker Umweltdienste sammelt an diesem Samstag vor Ort für einen guten Zweck. Weitere Informationen unter: [www.igk-chemnitz.de](http://www.igk-chemnitz.de)

### Fotostudio First Moment...

...erweitert sich. Auf Grund der steigenden Konjunktur erweitert "First Moment" seine Räumlichkeiten in der schönherr.fabrik. Das Unternehmen gliedert sich in 3 Bereiche, die Babyfotografie in Kliniken, das Onlinefotolabor für Ihre eigenen digitalen Fotos sowie ein professionelles Fotostudio. Das Fotostudio befindet sich seit Anfang Juni in den Räumlichkeiten direkt über dem Café Ankh (Eingang J). Die Produktion sowie die Verwaltung sind unverändert im Eingang F zu finden. Alle Informationen zum Unternehmen finden Sie im Internet unter: [www.first-moment.de](http://www.first-moment.de).

### 5. Chemnitzer Firmenlauf

Je auffälliger, desto besser! Das Team der schönherr.fabrik startet auch in diesem Jahr wieder mit mindestens einer Mannschaft und hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, unter die Top 10 zu gelangen. Bis zum Startschuss am 1. September 2010 heißt es nun eifrig trainieren und laufen was das Zeug hält. Denn das Vorjahresergebnis auf Platz 85 in der Teamwertung muss bis in die Top 10 noch deutlich verbessert werden. Also Daumen drücken für das Team der schönherr.fabrik.

### Neues Wegeleitsystem in Betrieb!

Um die Orientierung innerhalb des Geländes der schönherr.fabrik für die Besucher etwas zu erleichtern, hat die SCHÖNHERR WEBBA GmbH ein neues Wegeleitsystem installiert. Jeder Eingang im vorderen Areal wurde mit einem Eingangsbuchstaben gekennzeichnet, die sich zur besseren Orientierung an den 3 Wegeleittafeln zum jeweiligen Mieter wieder finden. So gelangen die Besucher noch leichter und schneller an ihr Ziel.

### Letzte freie Mieteinheit!

Im Gebäude 10b im 3. OG (über Hamam) befindet sich eine der letzten freien Flächen in den bereits sanierten Gebäuden. Die Fläche ist ca. 40 m<sup>2</sup> und kann noch individuell nach Ihren Vorstellungen ausgebaut werden. Informationen und Besichtigungen unter Tel.: 0371-49497 18.



## “HIER LEBT DER SPORT...”

...So das Motto bei Sport GP. Die beiden Betreiber Thomas Gnüchtel und Jörg Prager eröffneten im Jahr 2006 das Geschäft in der schönerr.fabrik.

Seit dem wird hier der “Sport gelebt”. Mit einem riesigen Sortiment an Zweirädern haben sich die beiden auf den Verkauf und den Service von Fahrrädern spezialisiert. Egal ob Sie Fragen zu Produkten, Service und Ersatzteilen haben oder anderweitig Hilfe benötigen: bei Sport GP bekommen Sie das Richtige zu erschwinglichen Preisen! “Unser Ziel ist es, Ihnen einen freundlichen, angemessenen, professionellen und erstklassigen Service zu bieten. Terminfreie Wartung & Service ohne lange Wartezeiten und Voranmeldung sind bei uns selbstverständlich” verrät uns Jörg Prager.

Ein Highlight bei Sport GP stellt natürlich das “SCHÖNHERR-BIKE” dar. Der Name wurde von den Betreibern 2006 patentiert. Das Bike wird selbst gebaut und zeichnet sich durch 100-prozentige Gruppenreinheit aus. Alle Schaltteile passen exakt zusammen und sorgen damit für einen erstklassigen Fahrspaß.

Kinderfahrräder, Fahrradtextilien sowie Ersatzteile und Zubehör runden das vielseitige Sortiment ab. Das Geschäft hat von Montag bis Freitag von 10:00 bis 19:00

Uhr und Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Falls Sie Fragen zu den Produkten und Serviceleistungen haben, besuchen Sie Sport GP in der schönerr.fabrik oder nutzen Sie die Homepage [www.sportgp.de](http://www.sportgp.de) für die ersten Informationen. Jörg Prager und Thomas Gnüchtel freuen sich auf Ihren Besuch.



Inhaber Jörg Prager in seinem Ladengeschäft

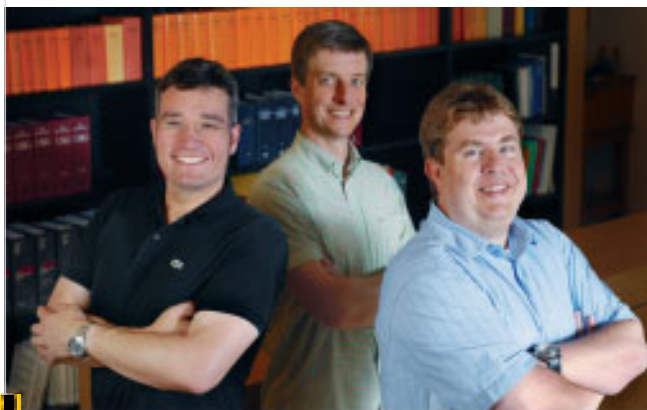


## “EINFACH GUT BERATEN” EICHHORN ODY MORGNER STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Bereits seit November 1990 beraten Michael Eichhorn, Dieter Morgner und Markus Ody inhabergeführte Unternehmen aus der Chemnitzer Region steuerlich, seit 2006 am Standort schönerr.fabrik. Die drei Steuerberater, die gleichberechtigte Gesellschafter sind, haben sich auf verschiedene

Tätigkeitsschwerpunkte spezialisiert. Neben der Beratung von Betrieben aus Handwerk und Dienstleistung bestehen besondere Branchenkenntnisse in der Hotellerie und Gastronomie. Vereine aller Größen und Richtungen werden hier ebenso steuerlich unterstützt. Dieter Morgner dazu: „Zur Steuerberatung gehört auch die aktive Unterstützung unserer MandantInnen, die richtige Finanzierung für ihr Projekt zu finden. Für unsere Gastronomiekunden verwenden wir dazu einen Spezialkontenrahmen, der externe Betriebsvergleiche ermöglicht.“ Die Intensität der Dienstleistung „Steuerberatung“ findet hier

auf einem besonderen Niveau statt: „Aktives Steuermanagement“ bedeutet für uns vor allem, die Rechtsposition unserer MandantInnen in schwierigen Situationen, zum Beispiel bei steuerlichen Betriebsprüfungen bis vor das Sächsische Finanzgericht oder den Bundesfinanzhof durchzusetzen“, stellt Markus Ody klar. Michael Eichhorn hat sich neben dem Steuerstreit der Schlichtung von wirtschaftlichen Streitigkeiten verschrieben. Er praktiziert seit 2003 zusätzlich auch als Wirtschaftsmediator (IHK) und ist in Sächsischen Mediationsvereinigungen in Chemnitz und Leipzig als Vorstandsmitglied aktiv. Er sagt über die Methode: „Wirtschaftsmediation ist in Deutschland leider noch wenig verbreitet. Besonders Wirtschaftskonflikte, zum Beispiel zwischen Gesellschaftern eines (Familien-)Unternehmens lassen sich auf diese Weise vertraulich, selbstbestimmt und kostengünstig beilegen.“



Eichhorn Ody Morgner Steuerberatungsgesellschaft mbH

Michael Eichhorn, Dieter Morgner und Markus Ody



## WIR BAUEN IHREN TRAUMARBEITSPLATZ

Im Herbst beginnen die Bauarbeiten für den 6. Bauabschnitt in der schönerr.fabrik und nur wenige Flächen sind noch nicht vermietet.

Im 2. Obergeschoss können ca. 210 m<sup>2</sup> Gewerbefläche individuell nach Ihren Vorstellungen und Wünschen ausgebaut werden. Wir entwickeln aus Ihren Ideen ein optimales Flächenkonzept für Ihr Unternehmen. Sie haben die Möglichkeit von Beginn an Ihre Räume selbst mitzugestalten. Angefangen von der Aufteilung der Räume bis hin zu den Wandfarben oder dem Fußbodenbelag. Vielseitigste Möglichkeiten stehen Ihnen offen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann laden wir Sie ein, alle Vorteile des Standortes sowie eine Partnerschaft mit der schönerr.fabrik kennenzulernen!

Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei Herrn Steve Tietze SCHÖNHERR WEBER GmbH, Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz, Telefonnr.: 0371 - 49497-18 oder gern auch persönlich in unserem Büro in der schönerr.fabrik (Eingang A).

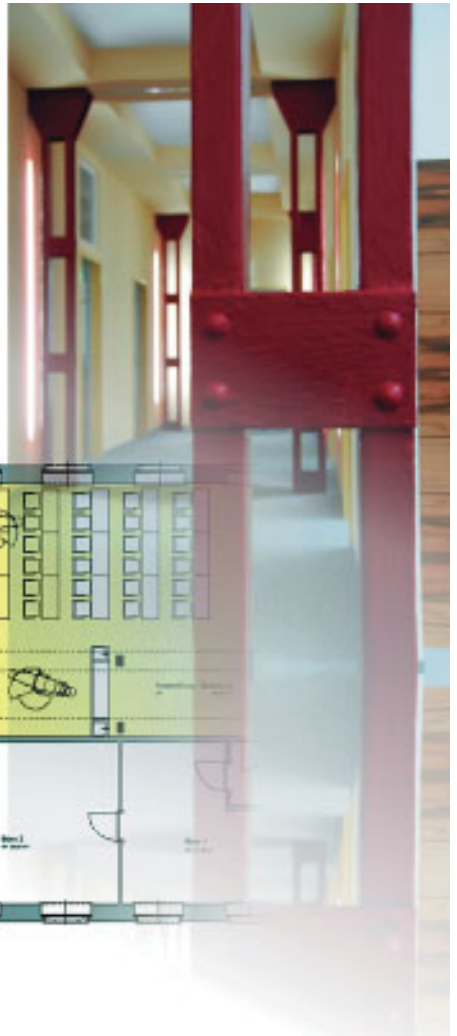
### Der Standort schönerr.fabrik:

Hier vereinen sich Tradition und Zukunft zu einer einzigartigen Mischung. Jede Menge Abwechslung und täglich neue Erlebnisse bietet der bunte Branchenmix aus Gewerbe & Dienstleistung, Gesundheit & Sport, Industrie, Handel, Gastronomie und Schulungseinrichtungen.

Die schönerr.fabrik bietet mit ihrer sehr guten Erreichbarkeit, den zahlreichen kostenlosen Parkplätzen, dem einzigartigen Ambiente und ihrem historischen Flair die optimalen Voraussetzungen für Ihren neuen Standort.



Durch die Vielfalt der Nutzer ergeben sich zahlreiche attraktive Synergieeffekte für Mieter und Kunden.



Planungsentwurf - Stand März 2010: Architekturbüro Kerstin Bochmann; Blickrichtung Industriezufahrt



## FRÜHJAHRSPUTZ IM SCHÖNHERRPARK am 24. April 2010



Groß und Klein - alle halfen fleißig mit



Becker Umweltdienste organisierte die Entsorgung



Die Gehwege wurden von Laub und Unrat befreit



Zur Stärkung gab es einen kleinen Imbiss

“Wohnen und Arbeiten in der Stadt” - unter diesem Motto setzte der Industrie- und Gewerbekreis Chemnitz Nord seine Arbeit am 24.04.2010 fort. Von 10:00 bis 14:00 Uhr halfen über 50 Freiwillige aus den benachbarten Unternehmen sowie zahlreiche Anwohner bei der Großreinigung des Schönherrparkes.

Die Arbeitsgeräte und Hilfsmittel wurden vom ASR Chemnitz zur Verfügung gestellt. So konnten die Grünflächen gepflegt, die Gewege von Unrat befreit und die Bänke gesäubert werden. Auf Grund der vielen freiwilligen Helfer war schon in 4 Stunden viel getan und der Park erstrahlte in neuem Glanz. Der Industrie- und Gewerbekreis bedankt sich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei allen fleißigen Helfern.

## MUSEUMSNACHT am 8. Mai 2010



Künstler Christoph Roßner beim Bearbeiten seiner Skulpturen



Links oder Rechts - Programm in allen Richtungen



Die Cliff Häussler & Mario Bening Band



Kunstaustellung des Kunstraum Chemnitz



Der Maler und Grafiker Hartmut Leimcke

## 1. STAMMTISCH EHEM. KOLLEGEN DES WEBSTUHLBAUS am 22. Mai 2010

Gemeinsam mit Karin Meisel (Gästepföhrerin in Chemnitz) veranstaltete am 22.05.2010 die SCHÖNHERR WEBA GmbH den 1. Stammtisch ehemaliger Kollegen des Webstuhlbaus. Viele der ehemalige Kollegen freuten sich auf ein Wiedersehen. Erlebnisberichte, Erfahrungen und historische Gegebenheiten wurden ausgetauscht. Die ehemaligen Mitarbeiter berichteten über das damalige Arbeitsleben bei Schönherr bzw. später zu Zeiten des VEB. Nächstes Jahr im Mai möchten wir den 2. Stammtisch der ehemaligen Kollegen des

Webstuhlbaus am Standort veranstalten, um so noch mehr Berichte von Zeitzeugen vergangener Tage zu erfahren. Leider ist es uns nur für einen Bruchteil von Mitarbeitern gelungen, Anschriften zu finden und diese einzuladen. Bitte helfen Sie uns, weitere ehemalige Kollegen für den nächsten Stammtisch zu finden. Rufen Sie uns an oder melden Sie sich bei uns: SCHÖNHERR WEBA GmbH, Schönherrstraße 8 (Eingang A), 09113 Chemnitz (Tel.: 0371 - 49 49 700 !



Mehr als über 30 ehem. Mitarbeiter kamen zum Treffen

## DIE ENTWICKLUNG DER SCHÖNHERR.FABRIK - TEIL 7

### Firma Louis Schönherr

#### 1870 Der Sächsische Eisenbahnkrieg

Beiträge zur Heimatgeschichte der Stadt Chemnitz Stadtarchiv Chemnitz, 1952



„Zu den Chemnitzer Besonderheiten und Merkwürdigkeiten zählt wohl auch, daß über 50 Jahre Lokomotiven auf Tiefladern, von Pferden gezogen, durch die Stadt bis zum Gleiskörper transportiert wurden. Als Richard Hartmann seine erste Lokomotive, die »Glückauf« am 5. Februar 1848 an die „Sächsisch-Bayerische-Staatseisenbahn“ auslieferte, bestand dazu auch noch keine Möglichkeit, verfügte doch Chemnitz zu diesem Zeitpunkt über keinen Eisenbahnanschluß. Ab dem 1. September 1852, dem Tag der Eröffnung der Linie Riesa-Chemnitz, hätte nun die Möglichkeit bestanden, die Lokomotiven ab Werk mittels eines Anschlußgleises sofort auf den Gleiskörper zu befördern. Das verhinderte jedoch Louis Schönherr. Dem lagen folgende Motive zugrunde: Schönherr war Leiter des Webstuhlbaus bei Hartmann. Zwischen beiden bestanden Differenzen, daraufhin verließ Schönherr 1851 mit dem Prokuristen Ernst Seidler die Fa. Hartmann und gründeten ein eigenes Unternehmen zum Bau von Webstühlen in Altchemnitz an der Dorfstraße (heute Paul-Gruner-Straße). Die Trennung erfolgte wahrscheinlich nichtgütlich. 1854 mieteten sie das Gelände der ehemaligen Sächsischen Maschinenbau-Compagnie (heute Schönherr Webstuhlbau), das sie später kauften. Ein Anschlußgleis hätte nun durch das Schönherr'sche Areal geführt werden müssen, dies lehnte Schönherr jedoch ab. Hartmann gab aber nicht auf, suchte und gewann Verbündete. Am 21. November 1869 erreichte den Sächsischen Landtag ein „Gesuch zur Errichtung einer Anschlußbahn der Leipziger Strecke zu den Betrieben der Leipziger Vorstadt“.

Dafür wurde folgende Begründung angeführt:

1. Entlastung des Stadtverkehrs
2. Kosten für Unterhaltung der Straßen werden geringer
3. der (zu errichtende) Bahnhof kann von allen benutzt werden
4. weitere Möglichkeiten zur Anlage neuer Unternehmen.

Über zehn Jahre beschäftigten sich die Abgeordneten des Landtages mit dieser Frage, die in die Geschichte als „Sächsischer Eisenbahnkrieg“ einging. Schönherr wußte jedoch seine Recht zu wahren, und so mußte die Firma Richard Hartmann, ab 1870 „Sächsische Maschinenfabrik“ ihre Lokomotiven weiterhin durch die Stadt zum Bahnhof transportieren. Erst 1908, mit der Eröffnung der Industriebahn Altendorf-Grün fand dies ein Ende.

## DIE ZEIT IN CHEMNITZ

12. Juli 1854

Chemnitzer Anzeiger

Die Überschwemmungen am 9. Juli 1854 „...An der Nikolaibrücke füllte der Strom die Bogen fast gänzlich aus und setzte die vom Koppelbach überflutete Straße so tief unter Wasser, daß man mit Flößen darauf fuhr und nur auf außen angelegte Leitern in die ersten Etagen der Häuser gelangen konnte... Die Bleichen und Felder am Kaßberg, die Leipziger Straße, die Gegend bis zum Schlagteich, um die Neumühle bis zur ehemaligen Sächsischen Maschinenbau Werkstatt, waren überflutet.

13. September 1854

Chemnitzer Anzeiger

„Das am 7. September dem öffentlichen Verkehr übergebene Bahnhofsgebäude wird vom Publikum stark besucht. Dieses herrliche Bauwerk mit seiner parkähnlichen Umgebung, den elegant ausgestatteten Lokalitäten, insbesondere aber dem prächtigen, von 19 gusseisernen und bronzierten Säulen getragenen, geschmackvoll gemalten Person steht ohne Zweifel in der vordersten Reihe der Zierden unserer Stadt.“

12. Dezember 1858

Chemnitzer Anzeiger

„Das mehrfach verbreitete Gerücht, als wären in hiesiger Umgegend wegen Nahrungslosigkeit der Bevölkerung bereits Ruhestörungen ausgebrochen, ist unbegründet! Die als Vorsichtsmaßregel angeordnete Absendung von einigen militärischen Streifpatrouillen auf nahegelegene Fabrikdörfer hat wahrscheinlich erst Anlaß zu obigem Gerücht gegeben.“

## FÜHRUNGEN

**schönherr.fabrik – Eine kurzweilige Zeitreise**

In der schönerr.fabrik spürt man den Geist eines über 600-jährigen Produktionsstandortes genauso wie das ganz moderne Lebensgefühl unserer Zeit. Und genau diesen Spannungsbogen würden wir Ihnen gern bei einer Gästeführung durch unser Areal zeigen: Historie - Persönlichkeiten - Sanierungen - heutige Nutzung. Dies alles in einem kurzweiligen Rundgang.

Die geprüfte Gästeführerin Karin Meisel freut sich auf Sie.

An folgenden Tagen finden Führungen statt:

Sonntag, 06.06.2010: 14.00 - 16.00 Uhr

Montag, 07.06.2010: 16.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 04.07.2010: 14.00 - 16.00 Uhr

Montag, 05.07.2010: 16.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 01.08.2010: 14.00 - 16.00 Uhr

Montag, 02.08.2010: 16.00 - 18.00 Uhr

**Schönherr - Extratour:**

Sonntag, 22.08.2010: 14.00 - 16.00 Uhr

Kontakt und Infos erhalten Sie über Frau Meisel (0171 - 493 49 43). Treffpunkt ist dabei immer Eingang A (Gebäude 5). Preis: 9 € pro Person.



## RÄTSEL

### Mitmachen und Gewinnen!

**Bildrätsel: Von welchem Mieter der schönherr.fabrik stammt dieses Detail?**



- A) WÄSCHEREI FRIEDEL
- B) SPORT GP
- C) ERNÄHRUNGSBERATUNG CHEMNITZ

Das Lösungswort senden Sie bitte bis spätestens 31. Juli 2010 per Post an die: SCHÖNHERR WEBA GmbH, Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz oder per E-Mail an [info@schoenherr-chemnitz.de](mailto:info@schoenherr-chemnitz.de) (Name, Anschrift und Tel. bitte nicht vergessen). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis: Gutschein über 40 € in der Gaststätte "Abtei-Stuben" von der Eichhorn Ody Morgner Steuerberatungsgesellschaft mbH
2. Preis: Einkaufsgutschein bei Sport GP im Wert von 30 €
3. Preis: Einen Präsentkorb von der Ernährungsberatung Chemnitz in Höhe von 30 €
- 4.- 8. Preis: 5 Gutscheine in Höhe von je 10 € für die Wäscherei Friedel

**Auflösung des Rätsels aus unserer letzten Ausgabe: C) Physiotherapie Wende & Gaudlitz**

Wir gratulieren den Gewinnern: Christin Morgenstern, Eberhard Hofmann, Reinhard und Brigitte Zeuner. Die Gewinner wurden informiert.

## IMPRESSUM

**Herausgeber/Layout/Satz/Texte:**  
SCHÖNHERR WEBA GmbH, Steve Tietze  
Schönherrstraße 8  
09113 Chemnitz  
Tel.: 0371 - 49 49 7-00  
Fax: 0371 - 49 49 7-10  
E-Mail: [info@schoenherr-chemnitz.de](mailto:info@schoenherr-chemnitz.de)  
Internet: [www.schoenherrfabrik.de](http://www.schoenherrfabrik.de)

**Fotos:** Steve Tietze, S. 4 unten Claudia Dumke, S. 5 Entwurf 6. BA Architekturbüro Bochmann, S.6 mitte Steffen Geißler

**Historie:** Auszüge aus "schönherr.fabrik - Chronik eines Chemnitzer Industriestandortes"

**Druck:** Druckerei Dämmig, Frankenberger Straße 61  
09131 Chemnitz

**Verteilte Auflage:** 25.000 Exemplare

## 100 JAHRE WÄSCHEREI FRIEDEL

### Inhaber Christoph Friedel berichtet:

"Seit nunmehr 100 Jahren wird in unserem kleinen Familienbetrieb gewaschen, gebügelt und gereinigt.

Im Jahr 1910 hat meine Großmutter Ida Friedel eine Plätterei eröffnet. Später kam die Wäscherei dazu. Mein Vater, Horst Friedel, gründete seine eigene Firma und führte diese auch zu DDR-Zeiten weiter. Von der Verstaatlichung verschont, übernahm ich 1981 in der dritten Generation die Wäscherei.

Aus dem kleinen Betrieb entstand im Laufe der Jahre ein Familienunternehmen mit 10 Mitarbeitern. Nach mehreren Standortwechseln (zuletzt Mühlenstraße in Chemnitz) sind wir nun seit 2005 in der schönherr.fabrik ansässig.

Ich selbst bin Meister im Wäscherei- und Plätterhandwerk und arbeite seit 1967 im Unternehmen. Die Kundenpflege von damals zahlt sich heute noch aus. Viele der ehemaligen Kunden sind jetzt im Rentenalter und nehmen nach wie vor die Dienstleistung gern in Anspruch. Dafür sprechen auch die jahrelangen Erfahrungen in dieser Branche und unsere Qualität. Spezialisiert auf Tischwäsche / Qualitätswäsche umfasst das Leistungsangebot aber noch viel mehr: Chemische Reinigung, Oberhemdendienst, Teppichboden- und Gardinenreinigung, Annahme von Pelz- und Lederreinigung sowie Reinigung von Teppichen und Schmutzmagnetmatten. Die individuelle Bearbeitung (keine Massenwäsche) des gesamten Sortiments wird in unserer Firma groß

geschrieben. Die Wäsche wird in gewebefreundlichen Maschinen nach dem neuesten faserschonenden Waschverfahren gereinigt und in professionellen Trocknern mit Schontrommeln getrocknet. Anschließend wird diese auf einer Großmangel geglättet und gefaltet.

Seit 1994 ist unser Sohn Markus, der seine Ausbildung zum Textilreiniger in Ludwigsburg absolvierte, im Unternehmen mit tätig. Meine Frau Ute führt fachkompetent das Ladengeschäft in der Mühlenstraße in Chemnitz, welches von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr geöffnet ist. Hier finden Sie auch aktuelle Damenmode und Accessoires.

Unser Unternehmen ist Mitglied im Deutschen Textilreinigungsverband (DTV) und in der Textilreinigerinnung Sachsen. Die Innung wurde von mir mit gegründet und ich habe diese sieben Jahre lang als Obermeister geleitet.



Inhaber Christoph Friedel

## SO FINDEN SIE UNS...

